

Programm der interdisziplinären Fachtagung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Kultusministerkonferenz/KMK (Stand: 05. November 2018)

Bildung für die Demokratie?!

Politikverständnis und –praxis in Schule und Unterricht

Termin: 7. November 2018

Ort: Vertretung des Landes Thüringen beim Bund

Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

Wenn politisches Engagement und eine lebendige Demokratie erhalten und entwickelt werden sollen, ist die Gesellschaft gefordert, Kinder und Jugendliche zur Verantwortungsübernahme und Mitgestaltung zu befähigen und zu ermutigen.

Wie kann die Schule diese Aufgabe erfüllen?

- Durch Beginn entsprechender Bildungsarbeit schon in der Grundschule?
- Durch Ausweitung des Fachunterrichts?
- Durch fächerübergreifende Konzepte politischer Bildung?
- Durch politischer werdende-Schulen?
- Durch Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Partnern?

Doch zuvor gilt es Voraussetzungen zu klären:

- Welches Verständnis von Politik haben Schülerinnen und Schüler?
- Welches Lehrende?
- Welches vermittelt die Schule?
- Welche über Partizipationsfähigkeit hinausgehenden Chancen bietet eine umfassende historisch-politische Bildung?

Auch die Frage, inwieweit der Beschluss der KMK zur **Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis historisch-politischer Bildung und Erziehung in der Schule** (Fassung vom 11.10.2018) hier Orientierung geben kann, wird diskutiert werden.

09.00 – 10.30 **Eröffnung**

Video (Ausschnitt): Was ist Politik?

Eröffnungsdiskussion:

Was fällt uns zu „Politik“ ein? Und was hat „Politik“ mit Schule zu tun?

- *Staatsminister Helmut Holter,
Präsident der Kultusministerkonferenz, Minister für Bildung, Jugend und Sport
des Freistaates Thüringen*
- *Thomas Krüger,
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung*
- *Prof. Dr. Monika Oberle,
Sprecherin der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und
Erwachsenenbildung (GPJE)*

sowie *Kolya Watzel und Johanna Hasenburg, Arndt-Gymnasium Berlin*

Moderation: *Marcus Richter*

Keynote:

Prof. Dr. Tonio Oeftering: Das Politische als Kern des Politikunterrichts

10.30 – 11.00 **Pause**

11.00 – 12.30 **Arbeitsgruppen**

1. **Demokratie als Praxis in der Schule**
Von Beispielen gelungener Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern in schulische Entscheidungsprozesse lernen?
Leitung/Input: Astrid Hoffmann
2. **Politisches Lernen durch Engagement**
Möglichkeiten und Grenzen der Teilhabe an gesellschaftlichen (außerschulischen) Projekten
Leitung/Input: Dr. Alexander Wohnig
3. **Simulation von Demokratie als Weg des praktischen Lernens?**
Digitale oder analoge Planspiele, Debatten-Wettbewerbe, Schule als Staat
Leitung/Input: Prof. Dr. Stefan Rappenglück/ Mitwirkende: Prof. Dr. Monika Oberle
4. **Die „gespaltene Gesellschaft“**
Herausforderungen und Konsequenzen für Politikunterricht und Schulkultur
Leitung/Input: Prof. Dr. Sabine Achour/ Mitwirkender: Dr. Carsten Koschmieder

12.30 – 13.30 **Pause**

13.30 – 14.15 **Vortrag:**

Prof. Dr. Hermann Josef Abs/ Dr. Katrin Hahn-Laudenberg:

Das politische Mindset von 14-Jährigen und ihren Lehrkräften

Ergebnisse der International Civic and Citizenship Education Study 2016

14.30 – 16.00 **Arbeitsgruppen**

5. **Ausgebildet, um politische Handlungskompetenz zu vermitteln?**
Wie können (auch fachfremd unterrichtende) Lehr- und Fachkräfte in der Aus- und Fortbildung auf ihre Aufgabe vorbereitet werden?
Leitung/Input: Dr. Martin Brendebach (Senatsverwaltung Berlin)/ Mitwirkende: Prof. Dr. Monika Oberle (GPJE)
6. **Demokratische Schulkultur**
Was kann das sein? Wie kann das werden?
Leitung/Input: Dr. Wolfgang Beutel/ Mitwirkende: Astrid Hoffmann, Christoph Schlagenhof
7. **Partizipative Elemente in Richtlinien, Lehrplänen und Schulwirklichkeit**
Wie kann die KMK-Empfehlung "Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis historisch-politischer Bildung und Erziehung ..." in die Schulwirklichkeit umgesetzt werden?
Leitung/Input: Dr. Norbert Reichel (Schulministerium NRW)
8. **Politische Bildung in der Grundschule und inklusiven Schulen**
Politik beginnt früh und im Alltag: Konsequenzen aus Forschungsergebnissen
Leitung/Input: Prof. Dr. Hans Peter Burth/ Mitwirkende: Dr. Werner Schlummer, Dr. Christoph Dönges

16.05 – 17.00 **Abschlussdiskussion:**

Diskussion/ Einbeziehung der Gruppenergebnisse

Bildung für die Demokratie. Wie kann Schule dieser Aufgabe gerecht werden?

Gesamtmoderation: *Marcus Richter*

Tagungsleitung: *Wolfram Hilpert (bpb) / Dr. Andrea Schwermer (KMK)*